

## Informationen über die Finanzdienstleistungen der Lugaresi Ness Partner AG

Das vorliegende Informationsblatt erfüllt die Informationspflichten gemäss Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und soll Ihnen einen Überblick über die Finanzdienstleistungen der Vermögensverwalterin Lugaresi Ness Partner AG verschaffen.

### 1. Information über das Unternehmen

Lugaresi Ness Partner AG, Elisabethenstrasse 23, 4051 Basel

Kontaktdaten: ☎ +41 61 378 10 20 | [info@finanz-experten.ch](mailto:info@finanz-experten.ch) | [www.finanz-experten.ch](http://www.finanz-experten.ch)

Die Lugaresi Ness Partner AG (nachfolgend LNP AG) ist eine Aktiengesellschaft (einbezahltes Kapital CHF 200'000) errichtet nach schweizerischem Recht mit Sitz in Basel an der Elisabethenstrasse 23. Der Geschäftsleitung der LNP AG gehören die Herren Daniele Lugaresi, Christoph Ness und Ioannis Coulaxides an. Sie sind zugleich die Aktionäre der LNP AG. Die Riedweg & Hrovat AG, Basel, unterstützt die LNP AG in administrativen, gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Belangen, sie ist auch Aktionärin der LNP AG.

### 2. Berufsgeheimnis

Der Vermögensverwalter untersteht dem Berufsgeheimnis gemäss dem Finanzinstitutsgesetz.

### 3. Aufsichtsbehörde

Der Vermögensverwalter besitzt eine Bewilligung gem. Art. 5 Abs. 1 des Finanzinstitutsgesetzes, welche ihm die Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern, erteilt hat. Ferner wird der Vermögensverwalter von der Aufsichtsorganisation AOOS – Schweizerische Aktiengesellschaft für Aufsicht, Claudiusstrasse 50, 8006 Zürich, beaufsichtigt.

### 4. Ombudsstelle

Die LNP AG ist der unabhängigen und vom Eidgenössischen Finanzdepartement anerkannten Ombudsstelle OFS Ombud Finanzen Schweiz angeschlossen. Streitigkeiten über Rechtsansprüche zwischen der Kundschaft und dem Finanzdienstleister sollen nach Möglichkeit im Rahmen eines Vermittlungsverfahrens durch die Ombudsstelle erledigt werden.

OFS Ombud Finanzen Schweiz, 10, rue du Conseil-Général, 1205 Genf

Kontaktdaten: ☎ +41 22 808 04 51 | [contact@ombudfinance.ch](mailto:contact@ombudfinance.ch) | [www.ombudfinance.ch](http://www.ombudfinance.ch)

### 5. Informationen über die angebotenen Finanzdienstleistungen

Die Geschäftstätigkeiten der LNP AG umfassen portfoliobezogene Vermögensverwaltungsdienstleistungen, Anlageberatungsdienstleistungen und Execution Only-Service für in- und ausländische Privat- und professionelle Kundschaft, Beratung in Finanzfragen (Finanzplanung, Depotanalysen, Vorsorgelösungen, Stiftungen und Trusts, Versicherungsanalysen, Nachfolgeplanung und Finanzmarktstudien).

Unter einem portfoliobezogenen Vermögensverwaltungsauftrag wird die Verwaltung einer Gesamtheit von Vermögenswerten des Kunden verstanden. Dabei delegiert der Kunde an die LNP AG den Entscheid über die Anlagen (basierend auf einer beschränkten Vermögensverwaltungsvollmacht der Depotbank), wobei dieser in Übereinstimmung mit der vereinbarten Anlagestrategie gefällt wird.

Beim Vertrag über die umfassende Anlageberatung mit der LNP AG wird den Kunden eine persönliche Empfehlung, die sich auf einzelne Finanzinstrumente bezieht, abgegeben. Die Entscheidung zum Kauf oder Verkauf verbleibt letztlich aber beim Kunden.

Beim Vertrag über Execution Only beauftragt der Kunde LNP AG, ohne jegliche Beratungs- und Warnpflicht seitens des Vermögensverwalters, mit der Auftragserteilung der bei der Bank deponierten Vermögenswerte. Die Entscheidung zum Kauf oder Verkauf liegt ausschliesslich beim Kunden.

Für detaillierte Informationen zu den wesentlichen Rechten und Pflichten, die aus einem Vermögensverwaltungs- bzw. Anlageberatungsvertrag erwachsen, verweisen wir auf die entsprechenden Verträge zwischen der LNP AG und ihren Kunden.

Die LNP AG erbringt ihre Dienstleistungen der Vermögensverwaltung und Anlageberatung unabhängig von Banken und Anbietern von Finanzprodukten. Es bestehen keine Exklusivbindungen. LNP AG empfiehlt den Kunden auf Anfrage für die Hinterlegung der Vermögenswerte des Kunden Banken und Effektenhändler, die nach eigener Auffassung Gewähr für die bestmögliche Ausführung der Kundenaufträge unter preislichen und qualitativen Gesichtspunkten bieten (Best Execution). Dabei wird auch der Umfang des Kundenvermögens und seine Relation zum Gesamtvolumen der von der LNP AG verwalteten Vermögen berücksichtigt.

## 6. Allgemeine Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten

Die Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsdienstleistungen bringen finanzielle Risiken mit sich. Die LNP AG stellt allen Kunden vor Vertragsabschluss die Broschüre "Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten" zur Verfügung.

## 7. Risiken im Zusammenhang mit der angebotenen Dienstleistung

Für eine Darstellung der Risiken, die sich aus der Anlagestrategie für das Kundenvermögen ergeben können, verweisen wir auf das Dokument «Risikoprofil und Anlagestrategie». Dieses ist eine Beilage im vom Kunden unterzeichneten Vermögensverwaltungsvertrag oder Vertrag über umfassende Anlageberatung. Bei der umfassenden Anlageberatung sowie Execution Only stellt die LNP AG ihren Privatkunden das Basisinformationsblatt des in Frage stehenden Finanzinstruments zur Verfügung, sofern ein solches vorhanden ist.

## 8. Umgang mit Interessenkonflikten

Interessenkonflikte können entstehen, wenn der Vermögensverwalter:

- unter Verletzung von Treu und Glauben zulasten von Kunden für sich einen finanziellen Vorteil erzielen oder einen finanziellen Verlust vermeiden kann;
- am Ergebnis einer für Kunden erbrachten Finanzdienstleistung ein Interesse hat, das demjenigen der Kunden widerspricht;
- bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen einen finanziellen oder sonstigen Anreiz hat, die Interessen von bestimmten Kunden über die Interessen anderer Kunden zu stellen; oder
- unter Verletzung von Treu und Glauben von einem Dritten in Bezug auf eine für den Kunden erbrachte Finanzdienstleistung einen Anreiz in Form von finanziellen oder nicht-finanziellen Vorteilen oder Dienstleistungen entgegennimmt.

Dabei können Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Execution Only, umfassender Anlageberatung und Vermögensverwaltung auftreten. Sie entstehen insbesondere durch das Zusammentreffen von:

- mehreren Kundenaufträgen;
- Kundenaufträgen mit eigenen Geschäften oder sonstigen eigenen Interessen des Vermögensverwalters bzw. mit dem Vermögensverwalter verbundenen Unternehmen; oder
- Kundenaufträgen mit Geschäften der Mitarbeiter des Vermögensverwalters.

Um Interessenkonflikte zu erkennen und zu vermeiden, dass sich diese zum Nachteil des Kunden auswirken, hat der Vermögensverwalter interne Weisungen erlassen und organisatorische Vorkehrungen getroffen:

- Der Vermögensverwalter hat eine Kontrollfunktion eingerichtet, welche die Anlage- und Mitarbeitergeschäfte des Vermögensverwalters sowie die Einhaltung der Marktverhaltensregeln kontrolliert. Durch effektive Kontroll- und Sanktionsmassnahmen kann der Vermögensverwalter so Interessenkonflikte vermeiden.
- Bei der Auftragsdurchführung beachtet der Vermögensverwalter das Prioritätsprinzip, d.h. sämtliche Aufträge werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs unverzüglich erfasst.
- Der Vermögensverwalter verpflichtet seine Mitarbeitenden, Mandate, die zu einem Interessenkonflikt führen können, offenzulegen.
- Der Vermögensverwalter gestaltet seine Vergütungspolitik so aus, dass keine Anreize für verpönte Verhaltensweisen entstehen.
- Der Vermögensverwalter bildet seine Mitarbeitenden regelmässig weiter und sorgt für die erforderlichen Fachkenntnisse.
- Der Vermögensverwalter zieht die Kontrollfunktion bei möglicherweise interessenkonfliktbehafteten Sachverhalten bei und lässt diese durch sie genehmigen.

## 9. Kosteninformation

Für die erbrachten Dienstleistungen wird ein Honorar verrechnet, das auf den verwalteten Vermögenswerten und/oder auf einer Erfolgsbasis berechnet wird. Für detailliertere Informationen konsultieren Sie bitte Ihren unterzeichneten Vertrag mit der LNP AG.

## 10. Entschädigungen durch und an Dritte im Besonderen

Im Rahmen der Erbringung von Finanzdienstleistungen nimmt der Vermögensverwalter Entschädigungen von Dritten entgegen. Der Vermögensverwalter klärt seine Kunden über die Art, den Umfang, die Berechnungsparameter und die Bandbreiten von Entschädigungen durch Dritte, welche dem Vermögensverwalter bei der Erbringung der Finanzdienstleistung zufließen können, auf. **Der Kunde verzichtet auf die Entschädigung durch Dritte und der Vermögensverwalter behält diese ein.** Der Vermögensverwalter hat entsprechende interne Massnahmen getroffen, um daraus entstehende Interessenkonflikte zu vermeiden.

#### **Bandbreiten:**

- **Sofern die Depotbank mit dem Kunden deren üblichen Gebühren und Honorare vereinbart hat, erhält die LNP AG von den durch die Bank belasteten Beträgen folgende Abgeltungen: Depotgebühren (bis zu 50 %), Courtagen/Ausgabekommissionen (bis zu 50 %), Devisengeschäft (bis zu 50 % der Marge der Bank – Bankkurs abzgl. Interbankenkurs).**
- **Bei Bankwechsel: Für die Administration, GwG-Prüfungen und Due Diligence kann eine einmalige Finders-Fee bis zu 0,25 % der verwalteten Vermögen bezahlt werden.**
- **Von Fondsleitungen resp. Depotbanken (welche die Fondsbestände halten) erhält die LNP AG eine Abgeltung von bis zu 50 % des dem Fondsvermögen belasteten Verwaltungshonorars (Bestandespflegekommission).**
- **Beim Erwerb von strukturierten Produkten erhält die LNP AG eine Abgeltung von bis zu 2 % des platzierten Volumens. Bei der Verwaltung von Actively Managed Certificates erhält die LNP AG eine Abgeltung von bis zu 2 % des platzierten Volumens.**

#### **11. Informationen über das berücksichtigte Marktangebot**

Die LNP AG verfolgt grundsätzlich einen «open universe Approach» und versucht bei der Selektion von Finanzinstrumenten die bestmögliche Wahl für den Kunden zu treffen. Zur effizienten Umsetzung der Anlagestrategie können auch eigens entwickelte Produkte eingesetzt werden.

#### **12. Zusätzliche Informationen für Kunden mit Domizil im Europäischen Wirtschaftsraum**

Die Kommunikation zwischen LNP AG und dem Kunden kann in den Sprachen Deutsch, Französisch oder Englisch erfolgen. Die Übermittlung von Aufträgen kann persönlich bei einem Besuch, per Telefon oder E-Mail erfolgen. LNP AG berichtet mindestens einmal jährlich in einem umfangreichen Bericht über den aktuellen Vermögensstand. Auf Wunsch erfolgt das Reporting vierteljährlich oder monatlich. Nach der Definition von MiFID II ist LNP AG nicht-unabhängig, da es nicht ausgeschlossen ist, dass in den Kundenportfolios nach MiFID II eine ausreichende Palette von Finanzinstrumenten (Streuung hinsichtlich Art und Emittent/Anbieter) vorhanden ist. LNP AG teilt alle Kunden mit Domizil im Europäischen Wirtschaftsraum als Privatkunden ein, da sie so den höchsten gesetzlichen Schutzstatus geniessen. Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Opting-up auf Kundenwunsch möglich.

#### **13. Auslagerung von betrieblichen Aufgaben**

Folgende wesentliche betriebliche Aufgaben hat die LNP AG an Dritte ausgelagert: Buchhaltung, Erstellung von MwSt-Abrechnungen und Steuererklärung, EDV-Support und –entwicklung, Entwicklung und Unterhalt des Portfolio Management Systems inkl. Schnittstellenhandling und Compliance- und Riskmanagement-Dienstleistungen und Dokumentenmanagementsystem. Die Erbringer dieser Dienstleistungen sind durch schriftliche Verträge mit der LNP AG verbunden. Die Datenverarbeitung und –Lagerung ist in der Schweiz und entspricht den aktuellen regulatorischen Vorgaben. Diese garantieren eine hohe Qualität der erbrachten Leistung und sind an entsprechende Vertraulichkeitsbestimmungen gebunden.

#### **14. Reporting**

Die LNP AG legt ihren Kunden nebst den Bankbelegen auch mittels eines eigenen Reportings Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. In den Belegen und Auszügen der Depotbank kann das Honorar der LNP AG als Bezug und nicht als Kosten der Vermögensverwaltung ausgewiesen werden. Eine in Prozentpunkten ausgedrückte Performance wird damit geringfügig besser ausgewiesen als die effektive Performance nach Kosten. Der Rechenschaftsbericht der LNP AG zeigt die Performancezahlen, die Erfolgsströme wie auch die performance-neutralen Transaktionen detaillierter auf.

#### **15. Disclaimer**

Die in diesem Dokument publizierten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder eine individuelle Empfehlung dar und können daher eine Kundenberatung nicht ersetzen.